

## NESTROY-SPIELE SCHWECHAT

# Geglückter Theaterauftakt

Die Generalprobe war noch verregnet, bei der Premiere für „Eisenbahnheiraten“ war der Wettergott gnädig. Das ließ auch Neo-Intendant Christian Graf durchschnaufen, der vor allem vom Teamspirit und dem Engagement seines Ensembles begeistert war.

VON GERALD BURGGRAF

**RANNERSDORF** „Am Nachmittag war ich noch nervös, unmittelbar vor Beginn aber gar nicht mehr“, erzählt Christian Graf bei der Premiere seiner ersten Produktion „Eisenbahnheiraten“ im NÖN-Gespräch. Der Neo-Intendant und Regisseur trat mit den heurigen Nestroy-Spielen Schwechat das Erbe von Langzeit-Mastermind Peer Gruber an. Dieser zog sich im Vorjahr nach 50 Jahren zurück und übergab an das frühere Ensemblemitglied Graf. Dem neuen künstlerischen Leiter steht mit Florian Haslinger übrigens ebenfalls ein Schauspieler aus dem Nestroy-Team als kaufmännischer Chef zur Seite.

Die Premiere am 1. Juli kann als „geglückt“ bezeichnet werden. Nicht nur, dass der Applaus am Ende durchaus tosend aus-

fiel, spielte auch das Wetter mit. Denn die Generalprobe am Freitag fiel noch regenbedingt ins Wasser, zum offiziellen Theaterstart einen Tag später passt alles wieder. Auch wenn es eine „Zitterpartie“ war, wie Graf bestätigt. Besonders angetan zeigte sich der Intendant jedoch vom Schauspielteam selbst, und hier vor allem „kleinen Ensemble“. „So nenne ich jene Mitglieder, die nicht nur aber vor allem die Umbauten machen“, zollt er ihnen großen Respekt.

## Verregnete Generalprobe störte nicht

Im Vorfeld habe man zigmal die Abläufe durchgespielt, auch auf Wunsch des Ensembles. „Sie haben oft gesagt: Lass es uns noch einmal probieren“, berichtet



▲ Franz Steiner spielt den Bäckermeister Kipfl, im Bild mit Bühnentochter Maria Sedlacek.  
Foto: Gerald Burggraf



▲ Michelle „Nanny“ Haydn und Bella „Zopak“ Rössler.



▲ Neo-Intendant Christian Graf bei seiner Dankesrede.

Graf begeistert vom enormen Teamspirit und Engagement. Generell ist man im Vorfeld enorm gut in der Zeit gelegen und konnte daher zwei Wochen lang intensiv proben. Zudem wäre alle „besonders textsicher“ gewesen. Da machte auch die verregnete Generalprobe nichts

aus. „Das war die letzten Jahre auch so“, lacht der Intendant. Für Graf ist im Vorfeld „alles zufriedenstellend verlaufen“. Es sei zwar eine „anstrengende, aber auch bereichernde Zeit“ gewesen, hielt er fest.

**Mehr Fotos von der Premierenvorstellung finden Sie auf Seite 79.**